

## PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 27. September 2016

### Chemie wird fit für Big Data

Frankfurt Forward vernetzt Allessa mit Start-up DTS

„Industrie 4.0“ wird für den Frankfurter Chemieproduzenten Allessa zu einer konkreten Automatisierungsagenda: Allessa-Geschäftsführer Wolfgang Böhm traf sich auf Initiative von Frankfurt Forward am Montagabend mit Hamedo Ayadi, Geschäftsführer des Frankfurter Start-ups DTS Data Transition Services. Ihr Ziel: die Digitalisierung der klassischen Chemieproduktion im Industriepark Fechenheim.

Seit über 140 Jahren werden in den Betrieben der Allessa GmbH in Fechenheim Pigmente, Feinchemikalien und funktionale Polymere produziert, die in einer Vielzahl von Alltagsprodukten Anwendung finden. Der Datenspezialist DTS hilft Allessa jetzt, die Möglichkeiten des Internets der Dinge für die Chemieproduktion zu nutzen: Die manuelle Steuerung der Herstellung ist bereits teilautomatisiert. Jetzt geht es darum, den Automatisierungsgrad weiter zu erhöhen, zunehmend zu digitalisieren und die Steuerung noch intelligenter zu machen. So wird die Produktion nicht nur sicherer, sondern auch effizienter und damit wettbewerbsfähiger.

Wolfgang Böhm sagte: „Unternehmen der klassischen Chemie müssen sich immer wieder neu erfinden. Die Zusammenarbeit mit einem jungen Partner wie DTS hilft uns, unsere Zukunftspläne zu fokussieren.“ DTS-Chef Hamedo Ayadi sagte: „Als junges Unternehmen benötigen wir genau diese Art von Kooperationen, um unser Wissen anwenden zu können. Frankfurt Forward schafft hier eine wirklich fruchtbare Verbindung.“

Stadtrat Markus Frank ist überzeugt von dem Projekt: „Die Digitalisierung bietet den Unternehmen die Chance, über das Internet neue Märkte und neue Kunden international anzusprechen und somit die Geschäftsmöglichkeiten zu erweitern. Wir haben am Standort eine Menge Branchenwissen und KnowHow und auch für Frankfurter Traditionsunternehmen ist es außerordentlich wichtig, bewährte Prozesse in das digitale Zeitalter zu führen.“ Christian W. Jakob Head of Frankfurt Forward, ergänzte: „Industrie 4.0 ist ein Begriff, den es mit Leben zu füllen gilt. Allessa und DTS zeigen, wie er vom Schlagwort zum Arbeitsprogramm wird.“

Frankfurt Forward ist ein Projekt des Frankfurter Innovationszentrums Biotechnologie (FiZ) und wird von der Stadt Frankfurt am Main im Rahmen des Masterplans Industrie unterstützt. Die Initiative zielt darauf, lokale Kooperationen zwischen Frankfurter Industrieunternehmen und Startups anzustoßen. An den bisherigen Treffen beteiligten sich u.a. die Mainova AG, die WISAG-Gruppe und die Fraport AG. Die Reihe wird in den kommenden Wochen fortgesetzt.

2573 Zeichen / 344 Wörter

## **Notiz für die Redaktion**

### **Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH (FiZ)**

Die FiZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen der Life Sciences am Standort Frankfurt am Main auf rund 23.000 m<sup>2</sup> eine maßgeschneiderte Forschungsinfrastruktur und damit optimale Arbeitsbedingungen. 16 Unternehmen mit 700 Arbeitsplätzen haben im FiZ ihren Standort. Darüber hinaus hat sich das FiZ als eine wichtige Adresse für Kooperationen und interdisziplinäre Netzwerke entwickelt. Im Mittelpunkt des FiZ steht auf Grundlage der Digitalisierung das „New. German Engineering.“, bei dem die Wertschöpfung aus Geschäftsmodellen entsteht. Gesellschafter der 2002 gegründeten Betreibergesellschaft sind das Land Hessen, die Stadt Frankfurt am Main und die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main.

### **Frankfurt Forward (f>>forward)**

Frankfurt Forward bringt CEOs etablierter Frankfurter Industrieunternehmen mit CEOs von Frankfurter Startup-Unternehmen zusammen. In zehn klug kombinierten und vertraulichen One-to-one-Treffen finden traditionelle Erfolgsmodelle und frische Expertise zueinander. So werden Innovationen über die üblichen Grenzen neu gedacht. Frankfurt Forward ist ein Projekt des FiZ und wird von der Stadt Frankfurt am Main im Rahmen des Masterplans Industrie unterstützt.

### **Allessa GmbH und AllessaProduktion GmbH (Allessa)**

Die Allessa sind Hersteller von Feinchemikalien und funktionalen Polymeren und ein Teil der International Chemical Investors Group (ICIG) und beschäftigen 2014 mehr als 600 Mitarbeiter. Zum 1. März 2014 wurde die Allessa GmbH in die Servicegesellschaft Allessa GmbH und die Produktionsgesellschaft AllessaProduktion GmbH geteilt. Produziert wird ausschließlich in Deutschland. Die Allessa hat drei Produktionsstandorte in Frankfurt am Main: Frankfurt-Fechenheim, Frankfurt-Griesheim und Frankfurt-Höchst, sechs Mehrzweck- und drei spezialisierte Produktionsbetriebe, zwei Forschungszentren und zwei Pilotierungsbetriebe. Für weitere Informationen zu Allessa siehe: [www.allessa.de](http://www.allessa.de)

### **DTS Data Transition Services GmbH**

Data Transition Services ist ein Start-up mit Wurzeln im Beratungsgeschäft für SAP und Automation. Durch den immensen Ausbau im Bereich Smart Data und den damit verbundenen Aufgaben der Entwicklung entschlossen wir uns, unsere Entwicklungsabteilung weiter auszubauen und eigene Lösungen zu entwickeln.

## **Kontakt**

Christian W. Jakob

Tel.: + 49 (0) 69 800 865 - 0

Fax: + 49 (0) 69 800 865 - 19

E-Mail: [christian.jakob@fiz-biotech.de](mailto:christian.jakob@fiz-biotech.de)

[www.fforward.org](http://www.fforward.org)